

Duale Berufsausbildung in Bukarest

Eine Chance für die Zukunft

Donnerstag, 21. September 2017

19. September - Am Dienstag, dem 19. September, fand am Technischen Kolleg „Mircea cel Bătrân“ der feierliche Auftakt für einen dualen Bildungsweg in Bukarest statt. Abgesandte der Stadt Bukarest, Vertreter und Investoren des Projektes sowie die Schüler und deren Eltern fanden sich im Sportsaal der Schule ein, um den Meilenstein, die Etablierung des neuen Bildungsweges, feierlich abzuschließen. In rumänischen Ablegern der deutschen Unternehmen Hornbach, Lidl und Rewe (Penny Market) haben Jugendliche in Bukarest ab sofort die Möglichkeit, sich für die Berufsschulausbildung zu entscheiden, in der Praxis mit Theorie verbunden wird. Eröffnet und moderiert wurde die Veranstaltung von der Direktorin des Kollegs, Ing. Nicoleta Gaidoș. Unter den anschließenden Rednern befanden sich der Berater des Premierministers Stelian Fedorca, die Leiterin des Nationalen Zentrums für die Entwicklung beruflicher bzw. technischer Bildung, Gabriela Ciobanu, sowie die Leiterin des Wirtschafts- und Handelsdienstes der Deutschen Botschaft, Swantje Kortemeyer, und der Geschäftsführer der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer, Sebastian Metz. Alle waren sich einig, dass dieser Schritt richtig und wichtig war und in die Zukunft weist. Sebastian Metz bedankte sich ganz besonders für das Vertrauen der Eltern und Schüler in die deutschen Unternehmen und letztendlich in dieses Projekt selbst. Für ihn sei es ein positives Signal, dass deutsche Firmen ein wachsendes Interesse haben, in die rumänische Wirtschaft und Bildung zu investieren. Bereits seit 2012 wird die duale Berufsausbildung in mehreren Teilen Rumäniens realisiert. Kronstadt/Brașov, Hermannstadt/Sibiu und Temeswar/Timișoara sind die Vorreiter – nun folgte auch die Hauptstadt Rumäniens.